

# Die Wehklage

Gerd Büntzly

August Langbein, 1803

Gesang

Klavier

*f* *p*

Graus war die Nacht, und um die Giebel des

Detailed description: This system contains the first two staves of the score. The top staff is for the voice (Gesang) in a treble clef, 4/4 time, with a key signature of one flat. The bottom staff is for the piano (Klavier) in a grand staff (treble and bass clefs), also in 4/4 time and one flat. The piano part begins with a forte (*f*) dynamic and a piano (*p*) dynamic. The lyrics are 'Graus war die Nacht, und um die Giebel des'.

4

Päch - ters Woh - nung heult der Sturm. Der from - me Greis las in der  
stürz - te dann mit star - rem Blick und a - tem - lo - sen Her - zens -  
ret - tet, eh das Herz ihm bricht. Es ist Ge - org, er ruft um  
ein - mal son - der - bar zu Sinn, es treibt ihn aus der en - gen

Detailed description: This system contains the third and fourth staves. The top staff continues the vocal line, and the bottom staff continues the piano accompaniment. The time signature changes to 3/4. The lyrics are 'Päch - ters Woh - nung heult der Sturm. Der from - me Greis las in der stürz - te dann mit star - rem Blick und a - tem - lo - sen Her - zens - ret - tet, eh das Herz ihm bricht. Es ist Ge - org, er ruft um ein - mal son - der - bar zu Sinn, es treibt ihn aus der en - gen'.

7

Bi - bel und sie - ben schlug's vom Kir - chen - turm  
schlä - gen ins vä - ter - li - che Haus zu - rück.  
Hil - fe, und sei - ne Stim - me täuscht mich nicht. So  
Klau - se zu sei - nen Nach - bars - leu - ten hin. Die

Detailed description: This system contains the fifth and sixth staves. The top staff continues the vocal line, and the bottom staff continues the piano accompaniment. The time signature remains 3/4. The lyrics are 'Bi - bel und sie - ben schlug's vom Kir - chen - turm schlä - gen ins vä - ter - li - che Haus zu - rück. Hil - fe, und sei - ne Stim - me täuscht mich nicht. So Klau - se zu sei - nen Nach - bars - leu - ten hin. Die'.

10

Gott, rief Le - no - re mit Er - blei - chen, schon sie - ben und Ge - org nicht  
 Helft, Va - ter, helft, im U - fer - schil - fe des Rohr - teichs stöhnt ein Kla - ge -  
 bat sie knie - end, bat un - säg - lich, doch bau - end auf der Sa - ge  
 Dorf - schaft, von ihm auf - ge - bo - ten, ent - schließt sich nun zum Rett - tungs -

13

hier! Sein dunk - ler Weg führt an den Tei - chen, ach, Welch ein  
 ton. Es ist Ge - org, er ruft um Hil - fe, kommt, Va - ter,  
 Wort, blieb Va - ter Mar - tin un - be - weg - lich, und die Ver -  
 gang, zwölf hel - le Kie - fern - fa - ckeln loh - ten um Mit - ter -

16

Un - glück ah - net mir! Der Sohn des För - ters in der  
 ret - tet eu - ren Sohn! Der Al - te schüt - tel - te be  
 zweif - lung riss sie fort. Helft, Leu - te, helft, im U - fer -  
 nacht den Teich ent - lang. Da sah, man, Schre - cken oh - ne -

19

Hei - de  
däch - tig  
schil - fe  
glei - chen,

war  
die  
des  
un - fern

ihr  
grau - en  
Rohr - teichs,  
vom U - fer

ge - lieb - ter  
Lo - cken:  
da er - trinkt ein  
in dem

Bräu - ti - gam,  
Kind, du weißt,  
Mensch,  
Ried

und  
seit  
um  
zwei

22

glü - hend schlug ihr Herz vor  
hun - dert Jah - ren wim - mert  
Got - tes Wil - len habt Er -  
Brust an Brust ge - lehn - te

Freu - de,  
nächt - lich  
bar - men,  
Lei - chen,

wenn der ge - lieb - te  
dort ei - ner ed - len  
um Chris - ti Wil - len  
die selbst des To - des

Jüng - ling  
Grä - fin  
rüh - ret  
Macht nicht

25

kam  
Geist.  
euch!  
schied.

Ein Jahr  
Ver - irrt  
Doch wie  
Ein grau -

Jahr lang  
bei Nacht zum  
durch ei - nen  
er Stein, auf

al - le Ta - ge  
Pfuhl der Un - ken,  
Bund ver schwö - ren,  
dem zwei Tau - ben

vor Son - nen -  
ist sie mit  
ant - wor - ten  
sich schnä - beln,

28

un - ter - gang ins Haus doch mit dem neun - ten Glo - cken -  
 Wa - gen und Ge - spann im bo - den - lo - sen Moor ver -  
 al - le träg und lau: da wä - re je - der Schritt ver -  
 deckt der Treu - en Grab Und dar - auf stand: Flieht A - ber -

1. -3.

31

schla - ge kam heut die Nacht und er blieb aus. Le - no - re eilt ihm rasch ent -  
 sun - ken und war - net nun den Wan - ders - mann. Ach, lässt das Mär - chen, bat Le -  
 lo - ren, es ist der Ton der Kla - ge - frau. Dem Al - ten wird im stil - len

4.

35

ge - gegen und glau - ben, der sie dem Tod zum Op - fer gab.  
 no - re, und  
 Hau - se auf